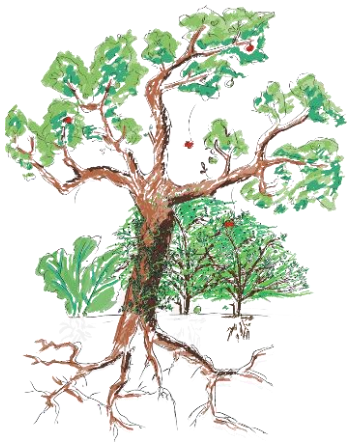
URBANE WALDGÄRTEN

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Ausschreibung Umweltpädagoge/Umweltpädagogin mit Fachexpertise „Bienen und Wespen“ für einen Workshop zur „Entwicklung von Infotafeln und Nisthilfen für Wildbienen und Wespen“ mit Schulklassen im Projekt „Urbane Waldgärten: Mehrschichtig, mehrjährig, multifunktional“



Das Projekt „Urbane Waldgärten“ untersucht verschiedene Aspekte von Waldgärten im städtischen Raum. Ein Ziel des Projektes ist es dabei, unseren Waldgarten als Grünen Lernort für Berlin zu etablieren. Dazu werden gemeinsam mit Akteuren aus der näheren Umgebung des Waldgartens partizipativ Elemente für einen Info- und Erlebnispfad sowie weitere für die Umweltbildung einzusetzende Materialien entwickelt.

Für eine mehrteilige Bildungseinheit zum Thema „Bienen und Wespen“ an zwei Schulen in Berlin-Neukölln suchen wir eine Umweltpädagogin/einen Umweltpädagogen mit Fachexpertise und guten pädagogischen Vorkenntnissen in Zusammenarbeit mit Schulen, im Besonderen auch mit Förderschwerpunkten.

Mit beiden Klassen erarbeiten Sie anhand der wichtigsten Arten:

- der Körperbau, Ernährung, Lebensräume und -zyklen von Bienen und Wespen sowie
- die Bedeutung von Bienen und Wespen als Bestäuber und natürliche Schädlingsbekämpfer besonders für die Nahrungsmittelproduktion
- Gefährdungsquellen für die Tiere und mögliche Handlungsoptionen durch den Menschen

Mit einem praxisorientierten Ansatz

- geben Sie didaktische Einführungen zu den einzelnen Themen und
- leiten die Gruppen beim Bau von Nistplätzen,
- der Anlage von Nahrungsquellen und
- ggf. zur selbstständigen Recherche an,

indem Sie geeignetes Material und Quellen zur Verfügung stellen.

Schwerpunkte unseres Projektes sind u.a. die Nahrungsmittelproduktion sowie der Erhalt und die Förderung von Biodiversität. Der Bezug zum Waldgarten und den zuvor genannten Themen sollte stets präsent sein. Dies fördern Sie durch das beide Schulen verbindende Ziel der Erstellung von:

- Nisthilfen und Nahrungsquellen für Bienen und Wespen zur vergleichenden Beobachtung auf dem Schulgelände und später auch im Waldgarten sowie
- Inhalten für Infoschilder und/oder einem Entdeckerpfad im Waldgarten inklusive Aufstellern/Schilder, deren Inhalte auch auf unserer Webseite präsentiert werden. Hierbei ist die partizipative Erarbeitung eines künstlerisch kreativen Ideenkonzepts z.B. zum Thema „Bedeutung dieser Insektengruppe für den Menschen“ ausdrücklich erwünscht.

Zeitlicher Rahmen:
Sie arbeiten bei der Erstellung der Einheiten eng mit den Lehrkräften und uns zusammen, besorgen die benötigten Materialien und stellen die fachliche Richtigkeit der erstellten Inhalte sicher. Zusätzlich zur Vor- und Nachbereitung der einzelnen Einheiten dokumentieren Sie Ihre Arbeit regelmäßig in Bild und Schrift.

Die Schülerschaft und die Organisation beider Schulen unterscheiden sich stark. Eine der beiden Schulen hat den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Mit ihrer Abschlussklasse (10.-12. Klasse) werden Sie insgesamt 12 Zeitstunden an vier Terminen à 3 Zeitstunden arbeiten. Die zweite Schule ist eine Grundschule. Sie werden dort 15 Unterrichtseinheiten à 45 min, also 12 Zeitstunden mit einer 5. Klasse zusammenarbeiten. Ihre Bildungseinheit wird hier im Rahmen des „Naturwissenschaften“ Unterrichts stattfinden, welcher ggf. mit dem Kunstunterricht verschränkt werden kann. Insgesamt sind für beide Schulen also 24 Zeitstunden eingeplant. An beiden Schulen wird die Bildungseinheit im ersten Halbjahr 2022/23 durchgeführt.

In eine zweite Bildungseinheit im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2022/23 zur Installation der Elemente und Anlage von Nistplätzen und Nahrungsquellen im Waldgarten ist bereits in Planung.

Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich mit einem Angebot, welches Ihr Bildungskonzept inklusive Zeit- und Finanzplan sowie folgende Unterlagen enthält:

- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachweis der Masernschutzimpfung oder eines ausreichenden Immunstatus
- Referenzen und Qualifikationsnachweis früherer Umweltbildungsprojekte mit Schulen, besonders bei Förderschwerpunkt Schulen

Senden Sie Unterlagen bitte bis zum 31.08.2022 an freilandlabor@urbane-waldgaerten.de Bei Fragen wenden Sie sich gern an unsere zuständige Kollegin Julia Viebranz-Wiatrek unter 0162 62 33 55 8 oder obengenannte Email-Adresse. Mehr zum Projekt finden Sie hier: www.urbane-waldgaerten.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das Projekt „Urbane Waldgärten: Mehrschichtig, mehrjährig, multifunktional“ ist gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
Bundesamt für Naturschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages